



MÜNSTERMANN.contact

Informationen für Kunden und Freunde der Bernd Münstermann GmbH & Co. KG

NEUES AUF EINEN BLICK

- Ein besonderes Projekt für unsere Auszubildenden
- Neue Schnellreifekammern nach dem Concure-Verfahren
- Großer MSK-Filter mit neuer moderner Regelung und energiesparenden Tanks
- Verlegung des Neotechnik-Standorts
- Kammeröfen für die Produktion von Autoabgaskatalysatoren
- Geruchsmoleküle ohne Brennstoffe und ohne anfallende Abfälle beseitigen
- Materialhandling-Projekte vor der Haustür im Münsterland

AUFREGENDE ZEITEN

2014 ist für Münstermann ein aufregendes und sehr arbeitsreiches Jahr. Ein Hallenneubau, die Standortverlagerung unserer Tochter NEOTECHNIK und ein sehr guter Auftragseingang sorgen für viel positiven Stress.

Seit Jahresbeginn entwickelt sich unser Auftragseingang überaus gut, was unsere Besucher und Mitarbeiter in unseren Fertigungshallen hautnah erleben können. Der Platz wird zunehmend knapp. Wir tragen der Entwicklung hin zu größeren Projekten Rechnung und erweitern zur Zeit unsere Fertigungsfläche. Zu Beginn des Jahres fiel der Startschuss für die Bauarbeiten einer neuen Fertigungshalle mit 2.000 m² Fläche, die ab Oktober bezugsfertig sein wird. Bei einer Kranhakenhöhe von knapp zehn Metern eignet sich diese optimal für den Aufbau von Filtern und Großanlagen.

Um die gewonnenen Projekte auch mit der geforderten Münstermann-Qualität umsetzen zu können, bedienen wir uns unter anderem einem sehr starken Netzwerk von Partnern in der näheren Umgebung. Diese Nähe zu lokalen Unternehmen spielt bei der Koordination der Fertigung eine große Rolle, und es konnte in den letzten Jahren bei gemeinsamen Projekten Vertrauen aufgebaut werden. Wir sind so in der Lage, bei Kapazitätsspitzen unsere Anlagen von diesen externen Partnern in der gewohnten Zuverlässigkeit fertigen zu lassen.

Zu der Münstermann-Gruppe gehört die NEOTECHNIK GmbH aus Bielefeld, einer 100%igen Tochter, die in Entstaubungsanlagen und Systeme zur Luftreinhaltung entwickelt. Zum Jahresende wird der Standort zum Münstermann-Stammsitz nach Telgte verlagert und fast alle Mitarbeiter haben sich entschieden mitzukommen. Die Münstermann-Filterabteilung wird der Neotechnik zugeordnet. Die Produktpaletten und Anwendungsbereiche beider Firmen ergänzen sich optimal. Über den Zusammenschluss werden wir unseren Kunden ein breiteres Produkt- und Know-How-Angebot anbieten können. So stellen wir sicher, dass auch in Zukunft hochwertige Anlagen „Made in Westfalen“ entwickelt und gefertigt werden.



Mit freundlichem Gruß aus Westfalen,

F. Münstermann
Frank Münstermann



Unsere Auszubildenden mit Ausbildungskoordinator Dirk Münstermann (vorne sitzend)

Gemeinsam ein Kart konstruieren und fertigen Ein ganz eigenes Projekt für unsere Azubis

Um Teamfähigkeit und Eigenverantwortung zu fördern, hat sich unser Ausbildungskoordinator Dirk Münstermann ein ganz besonderes Projekt einfallen lassen. Die Auszubildenden bauen eigenverantwortlich und fachübergreifend ein Kart. Damit geht ein Traum eines jeden technisch interessierten Jugendlichen in Erfüllung: ein Fahrzeug, selber geplant, entwickelt und gebaut, steht als Ziel auf dem Projektplan.

Münstermann und Ausbildung

Traditionell hat Münstermann eine hohe Quote an Auszubildenden. In diesem Jahr haben sieben weitere Auszubildende aller Schulformen ihre berufliche Laufbahn bei Münstermann begonnen. Mit vier Metallbauern in der Fachrichtung Konstruktions-technik und drei Technischen Produktdesignern, die parallel zur Ausbildung das duale Studium an der Fachhochschule zum Bachelor Maschinenbau aufnehmen werden, wird das Azubi-Team von Münstermann auf insgesamt zweiundzwanzig ergänzt. Die Zusammenarbeit in den ersten Wochen zeigt bereits, dass wieder motivierte junge Mitarbeiter eine hohe Lernbereitschaft zeigen und mit Freude ihre Arbeit aufgenommen haben.

Umsetzung eines eigenen Projektes

Nach erfolgreicher Einarbeitung nehmen nun auch die neuen Azubis regelmäßig an dem jeweils 14-tägig stattfindenden Kart-Projekt teil. In regelmäßigen Treffen hat die bisherige Entwicklung ihren Weg genommen: die Konstruktion wurde von den Produktdesignern übernommen, der Zukauf verschiedener notwendiger Teile erfolgte durch weitere Kollegen. Das Projekt wird übrigens als Teil der normalen Arbeitszeit umgesetzt.

Die regelmäßigen Treffen halten alle Azubis auf dem aktuellen Projektstand, lassen sie weitere Ideen diskutieren, verwerfen und

einbringen. Die ungezwungene und lockere Atmosphäre fördert das spontane Einbringen von Ideen, jeder auf seine Art.

Anleitung zum eigenen Tun

Angeregt durch den Ausbildungskoordinator Dirk Münstermann wird die Eigenständigkeit des jeweiligen Azubis herausgefordert und entsprechend zielgerichtet im Team in konkrete Projektarbeit umgesetzt. Jeder Teilnehmer kennt das Ziel, ist aber auch direkt daran beteiligt, den Weg dahin zu entwickeln und zu finden. Gemeinsame Überlegungen und Diskussionen, Versuch und Irrtum spielen dabei eine wesentliche Rolle, fördern den Teamgeist und die Wissensentwicklung des Einzelnen. Die Begeisterung der Teilnehmer ist enorm hoch und fördert den weiteren Entwicklungsprozess.

Wertschätzung durch Kollegen

Zwischenzeitlich hat das Projekt großes Interesse bei vielen Kollegen hervorgerufen: Die Bereitschaft zur Mithilfe ist groß, technische Tipps und Hilfen werden gerne vermittelt, ein soziales Miteinander ist ganz selbstverständlich gewachsen. Hemmschwellen zu älteren Kollegen werden abgebaut, Hilfe wird in Anspruch genommen, notwendiges Wissen weitergegeben.

Nachhaltiges Lernen wird möglich

Die große Begeisterung der Teilnehmer am Kart-Projekt zeigt, dass das Lernen am konkreten Objekt die Eigenständigkeit heraus-

fordert, zum Wissenserwerb motiviert und den Teamgeist fördert.

Mit diesen Kompetenzen sehen wir einer erfolgreichen Zukunft entgegen, in der unsere Mitarbeiter innovative und kreative Ideen für unsere Kunden entwickeln, und damit nachhaltig zur Kundenzufriedenheit und zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen.

Gemeinsam erfolgreich

Alles Lernen ist umsonst, wenn Lust und Freude verloren gehen. (H. Pestalozzi)

Nach diesem Prinzip setzt Münstermann durch Motivation und Teamgeist auf wirtschaftlichen Erfolg. ■

>> www.muenstermann.com/ausbildung

AKTUELLE MESSETERMINE

- **Global Insulation Conference:** 30.–31. Oktober 2014 in Kopenhagen (Dänemark)
- **ICE europe 2015:** 10.–12. März 2015 in München
- **Achema 2015:** 15.–19. Juni 2015 in Frankfurt
- **GIFA 2015:** 16.–20. Juni 2015 in Düsseldorf
- **Schüttgut 2015:** 04.–05. November 2015 in Dortmund

NEUE SCHNELLREIFEKAMMERN FÜR BATTERIEPLATTEN

Plattenreifung in vier Stunden: Münstermann hat zwei weitere Reifekammern für Batterieplatten ausgeliefert, welche nach dem Concure-Prinzip arbeiten. Bei Concure handelt es sich um eine patentierte Schnellreifung, bei der die Platten nicht wie bei herkömmlichen Verfahren über dreißig Stunden, sondern in nur vier Stunden in den Kammern reifen.

Neue Reifekammern in Containergröße

Je eine Reifekammer der neuesten Generation wurde gerade an Willard Batteries und einen asiatischen Hersteller geliefert. Das Fassungsvermögen der Kammern beträgt ca. 37.000 Platten pro Reifevorgang (bei einer Plattenstärke von 1,6mm, bei dünneren Platten erhöht sich die Kapazität entsprechend). Der Prozess der Reifung dauert in etwa vier Stunden, so dass sich mit Be- und Entladen ein Zeitraum von ca. fünf Stunden für den kompletten Reifeprozess einer Ladung ergibt.

Vorteile des Concure-Verfahrens

Neben der schnelleren Reifung an sich ergeben sich noch weitere, teilweise mit der Geschwindigkeit verbundene Vorteile für die Concure-Schnellreifekammern:

- Wichtig bei Just in Time-Lieferungen: bei der kurzen Prozesszeit kann die Zwischenspeicherung der Platten wegfallen.
- Der Prozess kann schneller auf verschiedene Produkte umgestellt werden.
- Die Investitionskosten halbieren sich: die Investitionskosten für die benötigten herkömmlichen Kammern sind etwa doppelt



Blick ins Innere einer Concure-Schnellreifekammer

so hoch wie die für die Concure-Kammern, bei gleicher Produktionskapazität.

- Die Qualität der Reifung leidet nicht unter der Geschwindigkeit: Qualitätsprüfungen an, mit Concure produzierten, Platten bestätigen diese Aussage.

Vielfach praxiserprobt

Das Concure-Schnellreifeverfahren ist bei mittlerweile sechs Batterieherstellern teil-

weise seit Jahren erfolgreich in der Serienfertigung von Batterieplatten im Einsatz.

Auf unserer Homepage finden Sie zahlreiche Referenzen für Batteriehersteller, wobei manche der aufgeführten Firmen auch herkömmliche Reifekammern von Münstermann einsetzen. ■

>> www.muenstermann.com/batterien

NEUER FILTER FÜR KNAUF GIPS

Eines der ersten größeren Projekte mit unserer neuen MSK-Filterserie ist die Modernisierung einer Gipskochanlage mit Brüdenfilter und zugehörigen Prozessrohrleitungen der Heiß- und Rauchgasreinigung im Knauf Gips-Werk in Lauffen.

Ersatz für einen alten Elektrofilter

Ersetzt wurde ein vorhandenes Elektrofilter durch einen Offline-MSK45-Schlauchfilter mit 10 Kammern (Temperatur bis 200°C). Neben der eigentlichen Filteranlage lieferte Münstermann auch das Rohrleitungsnetz inklusive Absperr- und Regelklappen (Prozesstemperaturen bis 420°C) sowie vier Prozessventilatoren (Durchsatz von 18.000 Bm³/h bis 53.000 Bm³/h bei Antriebsleistungen von 22 kW bis 250 kW). Der Filterkopf ist in Edelstahl ausgeführt und thermisch entkoppelt, um Taupunktunterschreitungen zu vermeiden.

Zum Lieferumfang gehörten auch das Engineering (Auslegung der Anlage), Fertigung, Lieferung, die Montageüberwachung durch einen Richtmeister und die Begleitung der Inbetriebnahme. Die Projektlaufzeit war zudem mit einem halben Jahr von Auftragsvergabe bis Inbetriebnahme äußerst kurz. Zusätzlich kamen neuentwickelte energie-

sparende Drucktanks und Steuerungssysteme zum Einsatz.

Moderne flexible Steuerung

Bei den verwendeten neuen Münstermann-Steuerungssystemen handelt es sich um eine bedarfsgerechte vordruckgesteuerte Reinigung, bei dem der Druckimpuls kontinuierlich über den anstehenden Tankdruck geregelt wird. In Kombination mit der differenzdruckgesteuerten Reinigung ist eine maximale Druckluftersparnis möglich. Über das schonende Reinigungsverfahren wird zusätzlich die Lebensdauer der Filtermedien erhöht.

Neue Tanks sorgen für Energieeinsparung

Durch den Einsatz moderner, eigenentwickelter Tanksysteme mit angepassten einfach- oder doppelstufigen Membranventilen wird der Druckluftbedarf verringert und der Reinigungsimpuls zusätzlich erheblich verbessert. Der Praxiseinsatz bei Knauf zeigt



Entstaubungsanlage mit energiesparenden Ventilen

dass bei signifikant kleinerem Druckluftverbrauch ein sogar größerer Druckimpuls im Blasrohr erzielt wird. Bessere Abreinigung bei weniger Energieaufwand! ■

>> www.muenstermann.com/entstauben

VERLAGERUNG DES NEOTECHNIK-STANDORTES

Die NEOTECHNIK GmbH – 1919 in Bielefeld gegründet und seit 2008 ein eigenständiges 100%iges Tochterunternehmen von Münstermann – wird Ende 2014 ihren Standort von Bielefeld nach Telgte verlegen.



Hallenneubau am Standort Telgte

Gründe für den Umzug sind der zunehmende Platzbedarf der ebenfalls auf dem bisherigen Firmengelände sowie die strategische Zusammenlegung der derzeit noch getrennt am Markt agierenden Produktbereiche Schlauchfilter (Münstermann) und Flächenfilter (NEOTECHNIK) zur Kernkompetenz Entstaubungslösungen.

Moderne Produktion für Ihre Anlagen

Bei weiterer rechtlicher Selbstständigkeit entstehen so am Münstermann-Standort neue Fertigungsstätten für NEOTECHNIK, um die Aufgabenstellungen der Kunden

auch in Zukunft wie gewohnt erfüllen zu können.

Gemeinsam für mehr Kundennutzen

Durch die Bündelung der Fachkompetenzen von Münstermann und NEOTECHNIK, die erhebliche Erhöhung der Fertigungstiefe und moderne Produktionsanlagen bieten wir unseren Kunden auch in der Zukunft Know-How und eine maximale Qualitätssicherung bei der Herstellung Ihrer Anlagen an einem gemeinsamen Standort. ■

>> www.neotechnik.com

INTERESSANTE PROJEKTE

■ Geruchsmoleküle ohne Brennstoffe und ohne anfallende Abfälle beseitigen? Für unser Tochterunternehmen NEOTECHNIK kein Problem. Für einen in 120 Ländern operierenden Tabakproduzenten wurde ein innovatives Verfahren als containerbasierte Lösung entwickelt, welches erfolgreich unerwünschte Geruchsstoffe bei der Tabakaufbereitung beseitigt. Weitere typische Anwendungsfälle finden sich in so unterschiedlichen Industrien wie der Tierfutterherstellung, der ölseifenverarbeitenden Industrie, der Reifenproduktion oder in Schlachthöfen.

■ Besonders freuen wir uns über zwei erfolgreich abgeschlossene Projekte in Bereich Materialhandling. Die Kunden sind im Münsterland quasi direkt vor der Haustür beheimatet. Für Schmitz Cargobull wurde ein Fließpuffer für Längsträger (Hauptträger LKW-Auflieger), welche auf Transportwagen geladen sind, realisiert, Claas Selbstfahrende Erntemaschinen betreibt seit Anfang des Jahres eine Montagelinie für Feldhäcksler mit Unterflurkettenförderern von Münstermann.

■ Als Teil der Erweiterung einer Produktionlinie für Abgaskatalysatoren liefert Münstermann einen kleineren und zwei weitere große Kammeröfen. Die Öfen weisen einige interessante und für den Prozess wichtige Besonderheiten auf. Was sofort ins Auge fällt, ist das große Tor der Öfen. Es handelt sich hierbei um eine Münstermann-Eigenentwicklung mit einem speziellen Verschlussmechanismus und einer zusätzlichen Anpressung des Tors an das Gehäuse über einen leichten Unterdruck an der Torinnenseite. Das Ofengehäuse selbst ist „wellenförmig“ aufgebaut, um die Wärmedehnung und damit den Verschleiß zu vermindern. Die Öfen erfüllen darüber hinaus die DIN EN1539 (es entsteht kein explosives Gasgemisch beim Heizprozess).



Großer Kammerofen für Abgaskatalysatoren

ALLES THEATER

Berufliche Orientierung mal anders: so setzte Magdalena Münstermann die Idee um, Mitarbeiterkindern und interessierten Schülern ab Kl. 5 in einem 2-wöchigen Ferienprojekt interessante und aktive Einblicke in verschiedene handwerkliche Berufe zu vermitteln. Unter Leitung der Familiengemeinschaft Münsterland und Partnern wie der Stadt Telgte, dem Kolpingbildungswerk, dem Kreis Warendorf und dem HBZ Münster wurde mit Hilfe kompetenter Fachleute ein Theaterprojekt entwickelt und umgesetzt, in dem alle dazugehörigen Dinge wie Requisiten, Bühnenbild, Kostüme unter fachlicher Anleitung handwerklich selbst erstellt wurden. Die große Freude und Erfolgsbestätigung, welche die Jugendlichen dabei erfuhren, konnten die zahlreichen Besucher bei der Aufführung des Projektes in den Werkhallen von Münstermann hautnah miterleben. Im Rahmen der beruflichen Orientierung und Vereinbarkeit Familienberuf soll diese kreative Maßnahme im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden.